



SCHLEISSHEIMER SPORT CAMP

2022





Tag 1 im Sportcamp...

... Heute hat das Trainingslager begonnen. Als erstes haben wir uns getroffen und die Zelte aufgebaut. Dann haben sich alle getroffen und es wurde alles erklärt. Danach haben wir eine Rallye abgeschlossen. ... Es war ein schöner Tag. ... (Gruppe 11)

... Wir sind angekommen und haben die Zelte aufgebaut danach gab's eine Rede und dann wurden wir in die Gruppen eingeteilt. Unsere Gruppe hat super tolle Trainer! Als nächstes haben wir eine „Reli“ gemacht und haben die Aufgaben mit Erfolg gemeistert. ... (Gruppe 9)

... Wir wurden herzlich von der Camp Crew empfangen. ... Dann haben wir mit der Gruppe eine Camp Rallye gemacht. Die Station, bei der wir eine Decke umdrehen mussten, auf der wir gleichzeitig draufstanden, hat uns am besten gefallen. ... (Gruppe 8)

... Danach haben wir mit der Rallye angefangen, wobei wir viele Aufgaben erledigen mussten. Manchmal „wahren“ wir die besten. ... (Gruppe 6)

... Es war ein großes Gewusel. ... Nachdem wir mit allen Aufgaben fertig waren und einen Fragebogen ausgefüllt hatten, hatten wir Freizeit. ... (Gruppe 10)

... Bei der letzten Station wurden wir sehr nass. Zum Abendessen gab es Nudeln Carbonara, die etwas gewöhnungsbedürftig waren. Es folgte ein Gruppenabend an dem wir Spikeball gespielt haben und beim Speeddating von anderen Gruppen zugesehen haben. ... (Gruppe 1)

... Bei der ersten Aufgabe mussten wir durch ein Spinnennetz, das aus Seilen bestand, ohne es zu berühren. Das Ziel der zweiten Aufgabe war es, so langsam wie möglich mit dem Fahrrad zu fahren. In der dritten Aufgabe mussten wir mit sechs Beinen und vier Händen auf dem Boden stehen und ein Foto machen. ... (Gruppe 4)

... Die meisten Stationen haben voll Spaß gemacht und bei der letzten wurden wir alle nass!
... Allgemein war der erste Tag ganz cool und es hat Spaß gemacht! ... (Gruppe 5)

... Die Stationen waren sehr abwechslungsreich und lustig. Weiter ging es mit Freizeit und Essen. Im Gegensatz zum letzten Jahr war das Essen deutlich besser! Endlich kam auch Tobi, weil wir Robert nicht ernst nehmen können. ... (Gruppe 3)

... Uns haben die Aktivitäten gefallen. ... (Gruppe 7)

... Gegen Mittag sind wir alle hier eingetroffen und haben die Zelte aufgebaut. Im Großen und Ganzen lief es ganz gut. ... (Gruppe 2)





Wir sind das Camp



Camp Leitung:

Inge Schobert
Sabi Ackermann

Micha Sander
Toasty Götz

Betreuer Crew:

Anna Frank
Helen Haniel
Niklas Euchner
Tobi Urban
Paul Martin
Belen Gettwart

Alex Gndt
Cindy Hallinger
Sepp Hölle
Tim Spiegler
Michi Kirner

Luci Eckl
Isi Kattner
Ludwig Steller
Nikola Gritzuhn
Emma Bohl

Crew Zuwachs:

Quirin Westermaier
Luca Laux

Robert Wiesenhütter
Milan Kollmuß

Stella Dietrich

Zweiter Tag im Sportcamp...

... Heute wurden wir wie immer um 7.30 Uhr mit „wunderschöner“ Musik geweckt. ... Nach dem Essen sind wir mit Gruppe 2 und 3 zum Beachen gefahren. Wir haben die Drehung und den Kempa geübt und danach noch gespielt. ... Zum Ende des Tages waren wir noch Tanzen, was sehr viel Spaß gemacht hat, obwohl wir alle kein Talent haben. ... (Gruppe 1)

... Die nächste sportliche Betätigung war das Handball, was mit vielen interessanten Übungen verbunden war. ... Direkt danach ging es zum Zumba, mit einem Hüftschwung kamen wir bei dieser sportlichen Aktivität raus. Ein sehr gelungener Tag. ... (Gruppe 9)

... Nach dieser Stärkung sind wir wieder mit allen 08ern zum Bogen- und Lichtgewehr schießen gefahren. Von uns haben als 3. Platz Elena und als 1. Platz Martha gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! ... (Gruppe 5)

... Heute wurden wir sehr unsanft mit Musik geweckt. Wunsch: „Morgen bitte mit Layla aufdingsen!“ Dann hatten wir ein Trauma, weil die Musik scheiße war. ... Danach mussten ein paar ein paar „Liegendinger“ machen, weil sie sind die Treppe „runtergedingst“. ... „Da dann bisschen bei der DLRG gehillt und Rettungssachen gemacht und Erste Hilfe gelernt und Boot gefahren.“ ... (Gruppe 10)

... Als erstes hatten wir dann ab 9.15 Uhr Beachhandball und dort wurde uns von unserer Weltmeisterin Isi so einiges gelernt! ... Zu guter Letzt waren wir tanzen, was so mancher zu einem Kunstwerk machte. ... (Team Quaxel – Gruppe 2)

... „Als wir um 12.00 Uhr zum Schießen gefahren, dort haben wir Boben (=Bogen) und Luftgewähr (=Luftgewehr) geschossen. ... Um 18.30 Uhr sind wir zum Taekowondo gefahren ung (=und) gelernt, wie man sich verteidigt.“ ... (Gruppe 4)

...Am zweiten Tag des Sportcamps hatten wir am Vormittag Handballtraining gehabt. Dort haben wir einen Parcours mit 5 unterschiedlichen Stationen gemacht. ... Danach hatten wir „Taek-Won-Do“ in der Hallenbadhalle. Wir haben sehr viele nützliche Tricks zur Selbstverteidigung gelernt.“ ... (Gruppe 6)

... Danach waren wir Handball spielen. Dies war sehr hilfreich für die Fortgeschrittenen. Doch Euchis Station mit der Matte war weniger schön. ... Insgesamt war der Tag sehr cool, doch es war sehr stressig und voller Aktionen bedeckt. ... (Gruppe 7)

... Heute Morgen begann unser Tag mit einem leckeren Frühstück. Danach haben wir uns sofort auf den Weg zur Regatta gemacht. Da hatten wir einen erste Hilfe-Wasserrettungskurs und eine Bootsfahrt. Der Kurs im Wasser hat uns dabei besonders gut gefallen, obwohl es noch früh war und das Wasser noch sehr kalt war. Dabei haben wir gelernt ertrinkende Menschen in einer Notsituation zu retten. Außerdem haben wir einiges über Erste Hilfe gelernt, wie man z.B. mit Platzwunden, Schnitten und Gabeln in der Hand umgeht. Dabei gab es viele sehr kreative Lösungen, die nicht unbedingt alle richtig waren. Doch trotzdem war es sehr Spaßig. Zum Mittagessen kann man nur sagen: nicht aufgeben, es wird besser. ... (Gruppe 8)

... Anschließend haben wir uns auf das Radl geschwungen und sind zur Halle gefahren. ... Dann haben wir noch Übungen gemacht und Handball gespielt. ... Dann sind wir nach Hause gefahren und jetzt schreib ich das hier! Schöne Nacht noch! ... (Gruppe 11)



Auch an Tag 3 hatten wir viel Spaß...

... Liebes Tagebuch, heute wurden wir von Tobis wunderschönen Schreien aufgeweckt. ... Später hatten wir etwas Freizeit, um uns mental für Strong Nation vorzubereiten. Mit Dani hatten wir sehr viel Spaß und haben auch dort unser Bestes gegeben. ... (Gruppe 5)

... Und wir machten uns fertig für das Handballtraining. Dafür fuhren wir mit unseren Rädern in die Hallenbadhalle. Dort begann das Training mit einer Runde Parteiball. Danach machten wir noch andere Pass- und Kraftübungen, bis es zum Spiel kam. Beim Spiel gewann Hochverdient das Team von Luca. ... (Gruppe 11)

... Heute Morgen wurden wir nicht von Musik, sondern von laut brüllenden Gorillas geweckt. ... Diesmal sind wir mit den Jungs zur Regatta geradelt, um Kanu zu fahren. Sagen wir es mal so: Es gab die, die es konnten und die, die es eben nicht konnten. Ein paar sind dabei gekentert und andere sind gleich untergegangen. Aber trotzdem hat es allen Spaß gemacht, genauso wie das Kanuballablege-Spiel (oder wie man das auch nennt?). Danach durften wir noch kurz ins Wasser springen (aber eigentlich war der Großteil eh schon nass). Außerdem muss man auch sagen, dass Kanus verdammt schwer sind, doch zum Glück haben alle mit angepackt. ... Da für uns Baseball ausfiel, mussten wir bei Strong Nation mitmachen. Da passt das Sprichwort „Sport ist Mord“. Doch eigentlich wurden die Übungen relativ charmant verpackt. ... (Gruppe 8)

... Danach wurden wir mit dem Bus zur Kletterhalle gefahren und nach langem Warten durften wir auch schon „loskraxeln“. Das abwechslungsreiche Klettern war natürlich sehr toll und Spaß. ... Nach dem Abendessen spielten wir noch diverse Spiele und dann ging es ab ins Bett. ... (Gruppe 1)

... Dann gab es um 8.00 Uhr ein leckeres Frühstück, nach dem Frühstück sind wir dann um 9.30 Uhr zur Halle gefahren und haben Parteiball gespielt – mit verschiedenen Objekten. Danach haben wir ein Kriechspiel gespielt, ein Prellspiel, Kontaktball und ein Handballspiel. ... (Gruppe 10)

... Der ganze Tag hat mit einem stärkenden Mal begonnen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es zum Kajakfahren. Die Einweisung war übertrieben und die Kajaks waren zu klein. Trotzdem hatten wir viel Spaß beim Fahren. ... Die nächsten zwei Stunden waren wir orientierungslos. Zum Abendessen gab es nice Käsespätzle, die haben sehr gut geschmeckt, nur halt nicht so wie sie eigentlich schmecken sollten. ... Euchi und Dings sind Ehrenmänner und man muss beachten, dass sie sehr sportlich sind. ... (Gruppe 7)

... Heute ging es sehr spannend los, 9.30 Uhr Abfahrt zum Beachen. Trotz der Hitze war es sehr cool und hat viel Spaß gemacht. Nach dem Mittagessen hatten wir Strong Nation, weil die Baseball-Leute leider krank waren. Strong Nation ist so eine Art sehr schnelles Krafttraining mit Tanzschritten dazwischen. ... (Gruppe 4)

... Am Morgen hat Tobi uns mit seiner Engelsstimme geweckt. ... Später fuhren wir mit den drei Bussen zur Kletterhalle in der Nähe der Allianzarena. Zuerst teilten wir uns in zwei Gruppen auf, die erste kletterte an den „Automaten“ (=Sicherungsautomaten) in 13m Höhe. Erst zum Spaß, danach auf Zeit. Die andere Gruppe boulderte. ... (Gruppe 3)

... Wir wurden heute von einer gottesgleichen Stimme erweckt. Nach dem Frühstück fuhren wir zur Kletterhalle, die neben der Allianzarena war. Wir waren Bouldern und Seilklettern. Nach einer kurzen Pause hatten wir ein hartes Strong Nation Training. Es war viel Bein- und Arm-Training, das in vier Etappen aufgeteilt war. ... (Gruppe 2)

... Nach dem Mittagessen hatten wir Kanu. Es sind sehr viele gekentert, aber es war lustig. ... Nachdem hatten wir Spieleabend mit z.B.: Fußball, Volleyball, Spikeball, usw. ... (Gruppe 9)

... Heute war ein cooler Tag! Kanufahren war anstrengend, da es so früh gewesen ist. ... Das Strong Nation Workout war anstrengend, aber das Essen hat uns gerettet. ... (Gruppe 6)



- SV Riedmoos für die Gastfreundschaft im Sportpark Riedmoos
- Loren und seinem Team für die Bewirtung
- Stadt Unterschleißheim für die Sporthalle
- Gemeinde Oberschleißheim für die Bereitstellung der Sporthalle, der Busse und der Beachplätze
- TV Bad Tölz für deren Vereinsbus

DLRG:	Jessy mit Team
Tanzsport TSV Schleißheim:	Steffi & Dieter Armannsberger
Tennis TSV Schleißheim:	Günther Kopp mit Team
Kanu:	Thomas Hüchering (und Karl Kaiser für die Kanus)
Zumba:	Melli Wahlster
Sportschützen Freimann:	Manfred Brunner mit seinem großen Team
Taekwondo TSV Schleißheim:	Udo Keuter
Strong Nation:	Dani Amberg

... und an das beste Betreuer Team!

Vierter Tag im Schleißheimer Sportcamp...

... Anschließend fuhren wir mit vollen Mägen zum Handball. Michi und Luci haben uns richtig schwitzen lassen, aber es war auch schön lustig. Nach dem Training ging es zum Mittagessen und direkt danach zum Kajakfahren. Nachdem Thomas erklärt hat, wie man es benutzt, ging es los. Es war insgesamt weder perfekt noch ganz schlimm, es war ok. Aber unsere Arme haben danach „weh getan wie Sonstwas“. ... (Gruppe 4)

... Heute war ein spannender Tag. In der Früh waren wir in der Schwimmbadhalle Handball spielen. Mittags waren wir dann Beachen und am Abend haben wir getanzt. Zum Essen gab es Reis und Nudeln. ... (Gruppe 6)

... Liebes Tagebuch, heute morgen wurden wir von einer „lieblichen“ Stimme geweckt. ... Spaghetti Carbonara gab es zum Abendessen und dann hatten wir Zumba mit Melli, was sehr lustig war. Wir mussten noch unsere Gruppentänze vortanzen und dann ging es zum Duschen. ... (Gruppe 5)

... Wir haben heute am Frühstück mehr Nutella als sonst bekommen, das fanden wir toll. Am Vormittag waren wir mit Belen beim Beachen und es war sehr lustig, aber der Weg dorthin war lang. Nach dem Mittagessen waren wir beim Tennis und es war sehr heiß, hat aber trotzdem Spaß gemacht. ... (Gruppe 8)

... Danach fuhren wir um 9.25 Uhr zum Tennis. Dort gab es zwei Gruppen (Anfänger und Geübt). Da blieben wir zwei Stunden und hatten sehr viel Spaß. ... Um 13.55 Uhr fuhren wir mit den Gruppen 7, 8 und 11 zum Beachen. Dort übten wir Pirouetten und Kempas mit Ludwig und Paul. ... (Gruppe 10)

... Mit dem Fahrrad ging es zum Kanufahren, wo wir beim Paddeln sehr viel Spaß hatten. Thomas zeigte es uns hervorragend sodass wir alle gerne noch länger gepaddelt wären. ... Um viertel vor 7 ging es zum Tanzen in der Hallenbad-Halle, jeder hatte Spaß und alle können den Tanz nun ausgezeichnet. Nachdem alle geduscht waren, ging es zur Besprechung und zum Mitternachtssnack. Alle waren aufgeregt, doch diese legte sich, nachdem die Teams bekannt gegeben waren. ... (Team 2)

... Diesen Morgen wurden wir mal wieder von Musik geweckt und nicht von Tobis Gebrüll. Anschließend gab es Frühstück und wir sind danach Kajak gefahren. Das war teilweise nicht so einfach und viele hatten danach Wasser in ihrem Boot. Es hat aber trotzdem Spaß gemacht. ... Dann gab es Abendessen und nachdem wir fertig waren, ging es direkt wieder in die Halle. Dieses Mal aber zum Tanzen. Nun können wir den kompletten Tanz für den Abschlussabend. ... (Gruppe 3)



Alles hat leider irgendwann ein Ende!

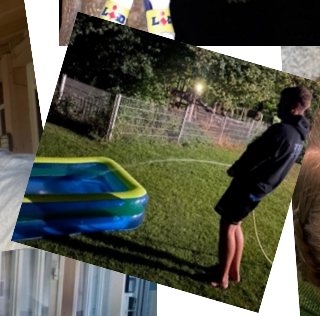
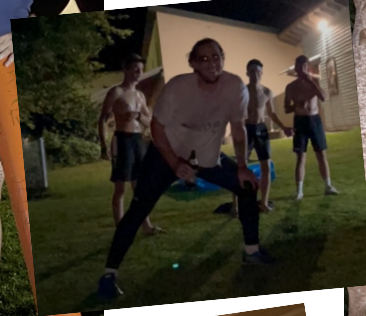
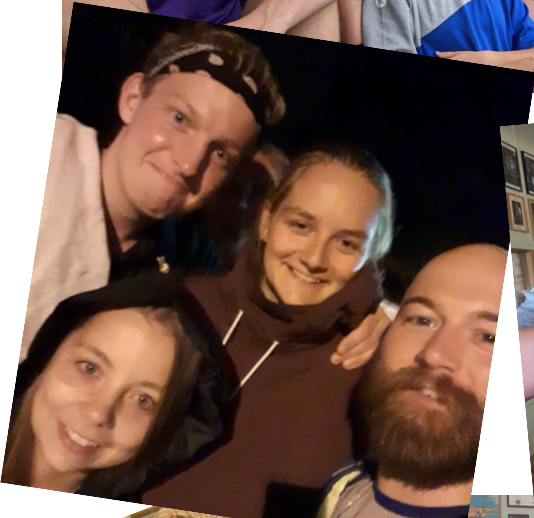


Leider dürft ihr 2007er nächstes Jahr nicht mehr kommen...

Bouabe	Yani	Oppelt	Jana
Busch	Mattis	Otzelberger	Lusa
Dreiling	Lavinia	Pastor	Anne
Ester	Johanna	Pylipp	Florentin
Hagenauer	Samuel	Ramatchandrane	Loise
Heindl	Johanna	Schubert	David
Hofmann	Fritz	Starnberg	Valentin
Kaese	Anni	Stecher	Sinan
Kerner	Leon	Stoklas	Tim
Klumpp	Maria	Waldherr	Andreas
Mehlhaff	Hanna	Weinberger	Tim
Menzel	Fritzi	Wiesenhütter	Georg
Meyer	Felix	Winkler	Anna
Naumann	Katharina	Witt	Simon

Wir wünschen Euch noch viel Spaß am Handball spielen und alles erdenklich Gute für Eure Zukunft!

Vielleicht sieht man sich ja in den nächsten Camp-Jahren mal wieder!



Fünfter Tag im Sportcamp...

Endlich beginnt das langersehnte Turnier. Alle Kinder waren ausgeschlafen, wohl gestärkt und bereit fürs Turnier.

Die Teams A bis D hatten das Glück, nur in die Hallenbadhalle radeln zu müssen. Team E – H musste bereits um 8.45 Uhr den weiteren Weg zur Realschulhalle antreten.

In zwei 4er Gruppen wurde in beiden Hallen jeder gegen jeden gespielt. Es gab spannende und faire Spiele, in denen viele Kids über sich hinausgewachsen sind. Einige Betreuer hatten bereits mittags keine Stimme mehr – vielleicht wurde zu intensiv gecoacht?!

Der ein oder andere hat die längere Mittagspause genutzt, um nochmal Kräfte für die bevorstehenden Spiele am Nachmittag zu sammeln.

Am Nachmittag wurde ganz weltmeisterlich (Danke Isi und Belen) in einer Hauptrunde weitergespielt.

Nach vielen anstrengenden Spielen wurde der Abend nur noch genutzt, um zu Chillen und den Abschlussabend bzw. die Betreuerspiele vorzubereiten.

Die Betreuer nutzten den Abend, um wieder zu ihren Stimmen zu kommen... ;-)

Morgen Vormittag geht's weiter mit den Platzierungsspielen und den beiden Halbfinalpartien. Am Nachmittag stehen dann noch das Finale und die legendären Betreuerspiele an.





**Darum sagen wir: „DANKESCHÖÖÖÖÖÖÖÖN und auf Wiederseh´n.
Die Zeit mit euch, war wunderschön. Es ist wohl besser jetzt zu
gehen, wir können keine Tränen sehn. Schönen Gruß und auf
Wiederseh´n“**

Leider ist das 26. Schleißheimer Sportcamp schon wieder aus...

Das weltmeisterliche Betreuer team (um die Beach-Weltmeisterinnen Isi & Belen) bedankt sich bei euch zauberhaften Teilnehmern/innen für die vergangenen Tage. Leider war die Zeit mit euch wieder viel zu schnell vorbei... Am Freitag hieß es also für alle, Sachen zusammensuchen, alles einpacken und die Zelte abbauen und bitte alles wieder mit nach Hause nehmen...

Das Handballturnier wurde unter vollem Körpereinsatz gespielt und der ein oder andere Betreuer hatte nach dem Coachen leider keine Stimme mehr. Alle acht ausgelosten Teams wollten das Turnier natürlich gewinnen, jedoch kann es nur einen Sieger geben... Der Redaktionsschluss für die Campzeitung war leider bereits vor dem Finale, deshalb können wir den Sieger hier nicht präsentieren... Die Betreuerspiele forderten den Betreuern die letzten Kräfte...

Am Donnerstag wurden die Betreuer bei unserem legendären Campabschluss mal wieder ordentlich geärgert und haben die ein oder andere Strafe zurückbekommen. Die einzelnen Gruppen konnten sich zusammentun und sich eine Schikane für einige der Betreuer überlegen. Für die Kinder und einige Betreuer gab es viel zu Lachen, für die anderen etwas weniger.

Natürlich ließ sich auch die Betreuercrew nicht lumpen und legte mal wieder einen legendären Auftritt aufs Parkett. Die Kinder staunten nicht schlecht, zu was ihre Betreuer so alles in der Lage sind... ☺

Dank Familie Armannsberger begeisterte unser ältester Jahrgang alle mit einem tollen Tanz. Wir sind alle sehr traurig, dass ihr im nächsten Jahr nicht mehr kommen dürft, aber den ein oder anderen von euch sehen wir sicherlich in irgendeiner Halle, oder mal selbst als Campbetreuer, wieder!

Die ganze Woche über wurde wieder fleißig gefilmt und fotografiert. Nachts, wenn unsere Campkinder schliefen, arbeitete das Filmteam hart, damit der Film für den Abschlussabend fertig wurde. Der Film war wie immer ein Highlight! Im Anschluss zeigten alle ihr tänzerisches Talent auf der traditionellen Camp-Party und der Abend wurde bei der Camp-Disco gebührend gefeiert!

Nach einer viel zu kurzen Nacht wurde zum letzten Mal gemeinsam gefrühstückt. Nach dem Abbau und der offiziellen Verabschiedung und dem letzten Mittagessen ging es dann für alle ab nach Hause.

Die Camp-Crew bedankt sich bei allen Teilnehmern für die schöne, lustige, einzigartige und auch anstrengende Woche im 26. Schleißheimer Sportcamp!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2023!

WIR SEHEN UNS IM CAMP 2023



Das Camp 2023 findet vom 29.07. – 04.08.2023 statt.

Videos, Fotos, Eindrücke und alle Infos auf

www.schleissheimer-sportcamp.net